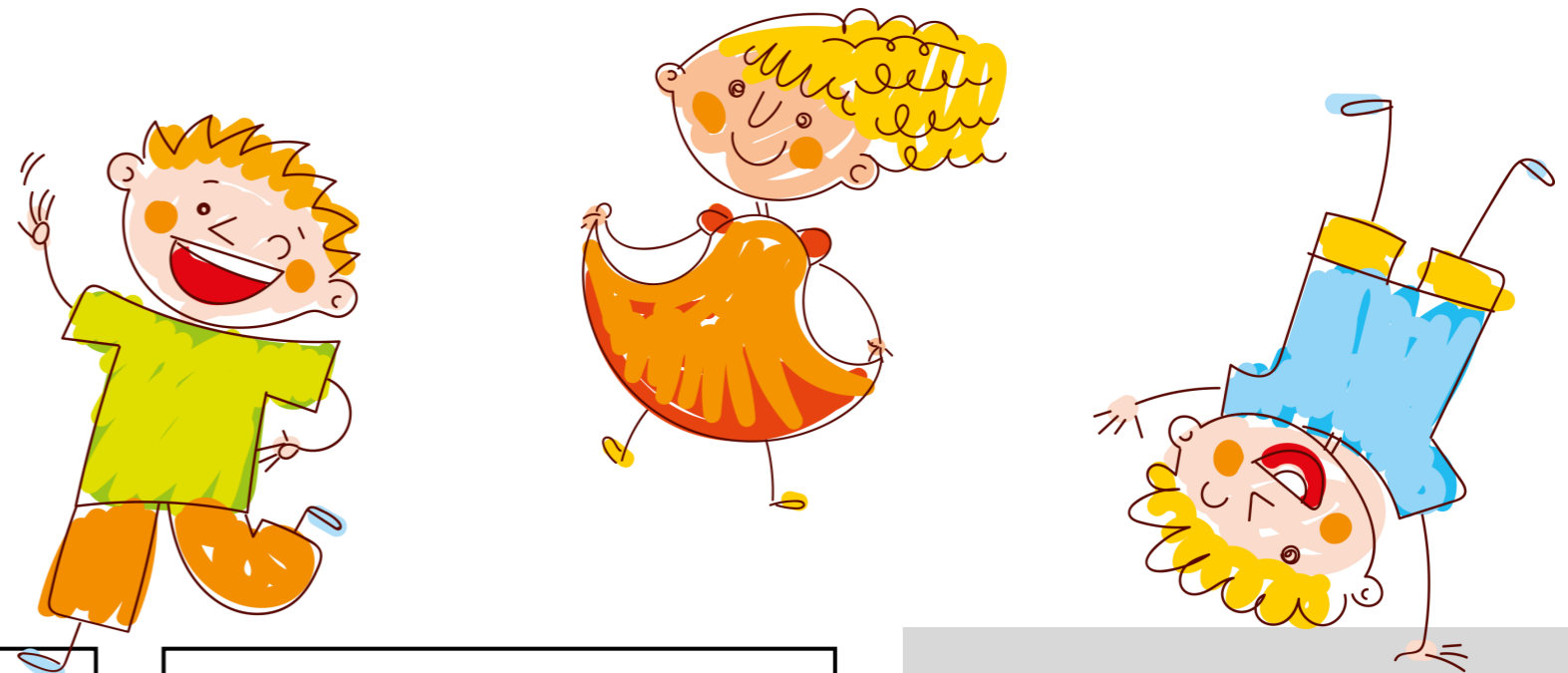




# SensoMotorische Förderung im schulischen Alltag

Das Beste aus verschiedenen Ansätzen



## Ausgangssituation

- ⇒ Sie machen sich Sorgen um ein Kind?
- ⇒ Die angewandten Lösungsansätze greifen wenig, und doch spüren Sie Potenzial beim Kind?

Treffen eine oder mehrere der folgenden Aussagen auf das Kind zu?

**Das Kind macht einen verlorenen Eindruck.**

**Das Kind scheint manchmal abwesend, lebt in seiner eigenen Welt.**

**Das Kind zeigt wenig Gespür für Nähe und Distanz.**

**Dem Kind fällt manches runter, es stösst sich an.**

**Die Körperspannung ist nicht im richtigen Mass vorhanden.**

**Das Kind ist unruhig.**

**Das Kind ist sehr sensibel.**

**Das Kind ist zaghaft, traut sich wenig zu.**

Spätestens jetzt ist es wichtig zu prüfen, ob dem Kind die erforderlichen sensomotorischen „Werkzeuge“ zur Verfügung stehen, um den Schulalltag zu meistern.

## Beratung - Begleitung

- ⇒ Klassen-Training - fördert die Lern-offenheit und ein natürliches Einfügen in den Klassenverband
- ⇒ Beratung und Coaching in herausfordernden Situationen oder zur Standortbestimmung

### Beratung

Es gibt Situationen, da ist die Beratung prioritär. Dieser Blick von aussen, auf eine herausfordernde Situation, kann sehr hilfreich sein.

### Begleitung einer Schulklasse

Dies beinhaltet die Einführung einzelner sensomotorischer Übungen in der Klasse. Diese übernimmt die Lehrperson und baut sie als tägliches Ritual in den Unterricht ein. Der Aufwand beträgt ca. 10 Minuten pro Tag. Zu dieser Begleitung gehört ein regelmässiger kurzer Austausch zur aktuellen Situation.

### Einzelförderung

Diese werden nur im Anstellungsverhältnis für Schulen angeboten. Sonst erfolgt eine Einzelförderung in der privaten Praxis.

Mehr zum Thema Sensomotorik, ein Portrait und Erfahrungsberichte finden Sie auf folgender Webseite: [www.ursula-irniger.ch](http://www.ursula-irniger.ch)

## Weiterbildungen

- ⇒ Lassen Sie sich von den erstaunlich einfachen Übungen überraschen!
- ⇒ Dazu gehören jeweils Theorie/Erklärungen.
- ⇒ Themen im Zusammenhang mit der sensomotorischen Entwicklung: Stress, Blockaden, Bewegungspausen, ADHS ...

**Alle Angebote sind inhaltlich abgestimmt auf das jeweilige Publikum.**

**Input Referat** - 60—90 min, eine kompakte Einführung in Theorie und Praxis

**Vertiefte Weiterbildungen** - zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse: Erklärungen, Tipps, Schlüsselübungen, welche danach direkt im Schulalltag eingesetzt werden können

### Workshop

**„Der Schlüssel zu mehr Schulerfolg“**

Stress, Blockaden und herausforderndes Verhalten haben vielfach einen sensomotorischen Hintergrund.

Intensive Weiterbildung mit Fokus auf den Transfer in die Praxis. Sie lernen das Training vertieft und selbstständig zu nutzen. Dazu gibt es viele Tipps und es bleibt auch Zeit für Fragen zu individuellen Herausforderungen.

4 Termine zu 120 Minuten, dazwischen längere Abstände, sodass man das Gelernte direkt in der Klasse umsetzen kann.

## Ausgereifte sensomotorische Systeme ...

... sind das Ziel jedes Trainings.

Diese Systeme liefern die „Werkzeuge“, um die Umwelt präzise wahrzunehmen, sicher zu interpretieren und adäquat zu handeln.

So kann sich leichter eine innere Sicherheit und Stabilität entwickeln.

Die Konzentration bleibt länger stabil und die Kinder können fokussierter lernen. Soziale Herausforderungen werden kompetenter gemeistert und ein natürliches Einfügen in den Klassenverband wird möglich.

### Spezifische Ansatzpunkte des Trainings:

Exekutive Funktionen, Konzentration  
ADHS/ADS - Anpassungsschwierigkeiten  
Hohe Sensibilität, auch bei Autismus - ASS  
Körper- und Raumwahrnehmung  
Gespür für Distanz und Nähe  
Körperspannung  
Paradoxe Reaktionen  
Visuelle Unsicherheiten  
Auditive Wahrnehmung und Verarbeitung  
Präzise Bewegungsmuster, Feinmotorik

### Kontakt:

Institut für Lernförderung  
Ursula Irniger

Telefon: +41 (0) 79 774 36 53  
[ursula.irniger@hispeed.ch](mailto:ursula.irniger@hispeed.ch)  
[www.ursula-irniger.ch](http://www.ursula-irniger.ch)